JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT

K&K PREMIUM JAGD

JAGD AUF BANTENG
AUSTRALIEN 2025

WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE

... PIRSCH AUF DEN BANTENG

Der wildlebende Banteng (Bos javanicus) ist in seiner Stammform nur noch in wenigen Regionen Javas und Thailands anzutreffen, wo er unter strengstem Schutz steht. Vor Jahrzehnten wurde dieses genügsame Wildrind erfolgreich in Australien angesiedelt. Heute leben allein im Arnhemland Schätzungen zufolge zwischen 8.000 und 10.000 Stück – ein beeindruckender Bestand, der einzigartige Jagdmöglichkeiten bietet.

Neben dem Wasserbüffel gehört der Banteng zu den begehrtesten Trophäen Australiens. Diese imposanten Wildrinder erreichen beeindruckende Lebendgewichte von 500 bis 900 kg und stehen dem afrikanischen Kaffernbüffel in Größe und Stärke in nichts nach. Während die Kühe in Rudeln leben, ziehen die Bullen meist einzelgängerisch oder in kleinen Trupps durch die Reviere. Beide Geschlechter tragen Hörner, die bei starken Exemplaren durchschnittlich 40 bis 60 cm lang sind, während Spitzentrophäen Längen von 70 cm und mehr erreichen. Gejagt wird ausschließlich auf reife Bullen – eine Spezialität von Graham und seinem erfahrenen Team, die in diesem anspruchsvollen Terrain wahre Meister sind.

Die Jagdgebiete im entlegenen Arnhemland sind landschaftlich äußerst abwechslungsreich. Offene, grasbedeckte Flächen wechseln sich mit regenwaldartigen Wäldern, tief ausgewaschenen Flussläufen und dichtem Unterholz ab. Trotz des flachen Geländes erfordern steil eingeschnittene Böschungen und Bachquerungen oft viel Kraft und Ausdauer. Hinzu kommen die sommerlichen Temperaturen, die mittags auf bis zu 30 Grad ansteigen, während es morgens und abends auf angenehme 20 Grad abkühlt. Ein leichter Wind macht das Klima insgesamt erträglich, während das malariafreie Arnhemland besonders für europäische Jäger ideal ist.

Die Pirsch auf Bantengs ist anspruchsvoll, denn diese Wildrinder besitzen exzellente Sinne, insbesondere einen außergewöhnlichen Geruchssinn. Guter Wind ist bei dieser Jagd entscheidend, da Bantengs den Menschen weiträumig meiden. Auf offenen Flächen kommt man gut voran, doch in den regenwaldartigen Wäldern mit dichtem Unterwuchs wird die Pirsch zu einer körperlich fordernden Aufgabe. Trotz ihrer massigen Größe passen sich Bantengs perfekt an das Gelände an und sind in der dichten Vegetation überraschend schwer zu entdecken und anzusprechen. Hier kommt es auf jagdliches Können und Erfahrung an – Qualitäten, die Graham und sein Team mitbringen. Nicht umsonst zählt Graham zu den besten Outfittern des Arnhemlands und ist Mitglied renommierter Verbände wie SCI, IPHA und SSAA.

Für die Jagd auf Bantengs ist eine entsprechende Waffe Pflicht. Diese gewaltigen Tiere sind äußerst schusshart, und Nachsuchen sollten unbedingt vermieden werden. Als Mindestkaliber empfehlen wir die .375 H&H, idealerweise aus robusten Repetierbüchsen oder Doppelbüchsen. Graham selbst führt eine .577, was seine Ernsthaftigkeit bei der Jagd auf dieses Wild unterstreicht. Weitere geeignete Kaliber sind beispielsweise die .458 Winchester, .416 Rigby, .404 Jeffrey oder .460 Weatherby Magnum. Auch die klassischen Nitro-Express-Kaliber ab .450 erfreuen sich wachsender Beliebtheit, insbesondere bei Jägern, die mit Doppel- oder Bockdoppelbüchsen jagen. Für diese anspruchsvolle Jagd empfehlen wir, 40 Patronen mitzunehmen (20 Teilmantel und 20 Vollmantel).

Die Bantengjagd in Australien ist ein wahres Abenteuer, das ihnen lange in Erinnerung bleiben wird!

IM LAND DER ABORIGINES

BANTENGS & DSCHUNGEL

Das 97.000 km² große Arnhemland im Norden Australiens gehört den Aborigines, die es 1976 zurückerhielten. Mit nur 20.000 Einwohnern ist es nahezu unberührte Wildnis. Der Zugang ist streng geregelt, was die Jagd hier zu einem exklusiven Erlebnis macht.

Von Frankfurt fliegen Sie über Singapur direkt nach Darwin. Für Ihre Reise benötigen Sie ein Visum sowie eine australische Waffeneinfuhrgenehmigung – beides organisieren wir rechtzeitig für Sie.
Nach der Ankunft in Darwin können Sie sich in einem Hotel gründlich ausruhen, bevor es am nächsten Tag mit einem Charterflug ins Jagdgebiet geht. Geflogen wird meist mit einer Cessna 210, die Platz für drei Personen und Gepäck bietet. Nach etwa anderthalb Stunden Flugzeit erreichen Sie das Zeltcamp, wo Sie sich einrichten und vorbereiten.
Am folgenden Tag beginnt die Jagd. Die Bantengjagd erfolgt ausschließlich auf der Pirsch. Sehr gut eingelaufenes Schuhwerk mit griffiger Sohle ist unerlässlich. In den Morgen- und Abendstunden liegen die Temperaturen bei angenehmen 18 bis 22 Grad, tagsüber steigen sie auf bis zu 30 Grad. Nachts kühlt es auf etwa 16 Grad ab – ein für Mitteleuropäer gut verträgliches Klima.
Ihr Guide kennt die besten Stellen des Jagdgebiets. Graham, einer der erfahrensten Experten Australiens, nutzt jede Deckung und achtet stets auf den Wind, um die Pirsch optimal zu gestalten. Immer wieder wird die Umgebung abgeglast, da Bantengs trotz ihrer Größe im dichten Unterwuchs schwer auszumachen sind.

Grahams Erfahrung und der exzellente Wildbestand garantieren Jagderfolg: Bisher sind all seine Gäste zum Schuss gekommen. Bei normalen Witterungsverhältnissen werden Sie täglich zahlreiche Bantengs in Anblick haben – ein unvergleichliches Jagderlebnis.

Nur adulte Bullen sind für uns Jäger von Interesse – und auch im Arnhemland wachsen sie nicht „auf den Bäumen“. Verlassen Sie sich ganz auf Graham und sein erfahrenes Team, das Ihnen bei jeder Pirsch zur Seite steht.

Ist ein schussbarer Bulle ausgemacht, wird er vorsichtig angegangen. Die Schussentfernungen liegen meist weit unter 100 Metern. Warten Sie ab, bis der Banteng breit steht, und machen Sie keine Experimente – ein angeschossener Banteng kann äußerst wehrhaft werden. Die Regel lautet: Solange noch ein Funken Leben im Büffel ist, wird geschossen.
Haben Sie Ihren Banteng erlegt, dürfen Sie stolz auf sich sein. Sie halten eine seltene und beeindruckende Trophäe in den Händen, die nicht viele Jäger ihr Eigen nennen können. Ob Kopf/Schulterpräparat oder Fullmount – teilen Sie Ihrem Guide mit, wie die Trophäe für Sie hergerichtet werden soll.
Kleidung und Ausrüstung

Leichte, atmungsaktive Baumwollkleidung ist ideal. Kurze Hosen, Hemden mit kurzem oder langem Arm sowie ein Hut mit breiter Krempe sind unverzichtbar. Schweißaufsaugende Unterwäsche sorgt für zusätzlichen Komfort. Ihre Oberbekleidung sollte in Khaki, Beige oder Camouflage gehalten sein – dunkle Grüntöne sind ungeeignet.
Wo es Flüsse und stehende Gewässer gibt, sind Mücken nicht weit. Doch keine Sorge: Im Camp steht Ihnen wirksames Mückenschutzmittel zur Verfügung. Australien ist zudem malariafrei, sodass Sie unbesorgt jagen können.
Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine detaillierte Ausrüstungsliste für die Büffeljagd in Australien zur Verfügung.

Freuen Sie sich auf erlebnisreiche und fordernde Jagdtage in den Weiten des Arnhemlands – ein Abenteuer, das Sie nie vergessen werden!

... IM ZELTCAMP

BÜFFELSTEAKS & KÜHLE DRINKS

Das Hauptcamp besteht aus mehreren geräumigen Zelten, darunter Küchen- und Schlafzelte, die meist mit einem praktischen Vordach versehen sind. Pro Zelt stehen zwei Feldbetten, getrennt durch ein kleines Tischchen. Alles ist einfach, aber funktional eingerichtet und bietet den nötigen Komfort für erlebnisreiche Jagdtage.

Die australische Küche ist ein schmackhafter Mix aus asiatischen, italienischen und englischen Einflüssen. Der Tag beginnt mit einem kräftigen Frühstück, denn bei der Jagd verbrauchen Sie deutlich mehr Kalorien als im Alltag. Australier lieben Fleisch – saftige Büffelsteaks, frisch gegrillt, sind eine wahre Delikatesse. Dazu werden knackige Salate und vielseitige Beilagen serviert. Sollten Sie besondere Essgewohnheiten haben, informieren Sie uns bitte im Voraus – man stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein.

Nach einem erlebnisreichen Jagdtag sitzen Sie gemeinsam am Lagerfeuer, genießen einen Sundowner und lassen den Tag ausklingen. In diesen Momenten, wenn die Stille der Wildnis und die australische Lebensart aufeinandertreffen, entstehen Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben.

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten ausführlich beraten. Unsere langjährige Erfahrung und enge Zusammenarbeit mit Graham garantieren Ihnen eine perfekt organisierte Bantengjagd im Arnhemland – ein Abenteuer, das Sie nie vergessen werden.

DETAILS & KOSTEN

ANGEBOT • BANTENGJAGD (JUNI BIS AUGUST)

- 3 Jagdtage
- 5 Übernachtungen im Camp
- Organisation Einzeljagd
- Alle Transporte im Jagdgebiet
- Australische Jagdlizenz
- Vollpension
- Pirschführung 1:1
- Englischsprachiger Guide

23.500,- US$

INKLUSIVE ABSCHUSS EINES BANTENGS, EGAL WIE STARK

ABSCHUSSGEBÜHREN/SONSTIGES

• Zweiter Banteng	15.000,- US$
• Keiler, pauschal	600,- US$
• Feldpräparation Schädel	450,- US$
• Cape Kopf/Schulterpräparat	600,- US$
• Cape für Fullmount	1.400,- US$

NEBENKOSTEN

- Flug bis Darwin
- Bearbeitungsspesen 300,- US$
- Waffeneinfuhr/Visum 200,- US$
- Charterflug/Transfer ins Camp auf Anfrage
- Abschussgebühren, Trophäentransport

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenverischerung.

K&K Premium Jagd

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de